

Betätigen	Reaktion des Geräts	Anzeige am Display
Voreinstellung am Feuerungsmanager		
1. Brückenstecker 7 am Feuerungsmanager ziehen.		
2. Spannungsversorgung zum Brenner herstellen. Haupt- und Gefahrenschalter EIN	Feuerungsmanager läuft auf "Standby"-Position.	OFFUPr
3. <input checked="" type="checkbox"/> G <input checked="" type="checkbox"/> L/A gleichzeitig drücken.	Feuerungsmanager wechselt in den Einstellmodus.	E 01 L - P
4. + drücken.	Display zeigt Werkseinstellung bei Großlast P9.	9 01 L 650 P
5. <input checked="" type="checkbox"/> L/A gedrückt halten und durch Drücken von - oder + Luftklappenstellung für Großlast (Diagrammwert) einstellen.		
6. + drücken.	Display zeigt Werkseinstellung bei Kleinlast P1.	1 01 L 400 P
7. <input checked="" type="checkbox"/> L/A gedrückt halten und durch Drücken von - oder + Luftklappenstellung für Kleinlast (Diagrammwert) einstellen.		
8. + drücken.	Display zeigt Werkseinstellung bei Zündlast P0.	0 01 L 400 P
9. <input checked="" type="checkbox"/> L/A gedrückt halten und durch Drücken von - oder + gleichen Wert wie bei P1 einstellen.		
10. + drücken.	Display zeigt Werkseinstellung für den Zuschaltpunkt Stufe 2	2 01 L 450 P
11. <input checked="" type="checkbox"/> L/A gedrückt halten und durch Drücken von - oder + Zuschaltpunkt Stufe 2 einstellen.		
12. + drücken.	Brenner ist jetzt betriebsbereit	01 L - P

Hinweis: Sollte während den folgenden Einstellarbeiten eine Regelabschaltung des Brenners erfolgen:

1. G L/A gleichzeitig drücken.

2. Durch Drücken von + den zuletzt eingestellten Lastpunkt anfahren.



Verpuffungsgefahr!

CO-Bildung durch falsche Brennereinstellung. Bei jedem Betriebspunkt CO-Emission prüfen und Rußmessung durchführen. Bei CO- bzw. Rußbildung Verbrennungswerte optimieren. CO-Anteil sollte 50 ppm nicht überschreiten. Rußzahl <1.

Feuerungsmanager



Brückenstecker 7

7-poliger Anschluss der Kesselsteuerung

Betätigen	Reaktion des Geräts	Anzeige am Display
Inbetriebnahme 1. Brückenstecker 7 am Feuerungsmanager einstecken.	Brenner startet entsprechend Funktionsablauf und läuft auf Zündlast P0	
2. Pumpendruck für Kleinlast einstellen.		
Betriebspunkte einregulieren 1. 1 sec. gedrückt halten.	Brenner läuft auf Kleinlast P1.	
2. drücken.	Brenner läuft auf Großlast P9.	
3. Pumpendruck für Großlast einstellen.		
3. gedrückt halten und durch Drücken von oder Verbrennungswerte bei P9 optimieren.		
4. drücken.	Brenner läuft auf Kleinlast P1.	
5. gedrückt halten und durch Drücken von oder Verbrennungswerte bei P1 optimieren.		
6. drücken.	Brenner läuft auf Zündposition P0.	
7. gedrückt halten und durch Drücken von oder gleichen Wert wie bei P1 einstellen.		
8. 1 sec. gedrückt halten.	Brenner läuft auf Kleinlast P1.	
9. drücken.	Brenner läuft auf Großlast P9.	
10. drücken.	Display zeigt voreingestellten Zuschaltpunkt für Magnetventil Stufe 2.	
Betrieb und gleichzeitig drücken.	Feuerungsmanger wechselt vom Einstellmodus in den Betriebsmodus. Je nach Wärmeanforderung vom Kesselregler läuft der Brenner auf Kleinlast (Stufe 1) – oder – Großlast (Stufe 2).	

Kontrollstart

- Brückenstecker 7 ziehen und wieder einstecken. Brenner startet im Betriebsmodus entsprechend Funktionsablauf.
- Verhalten des Brenners bei Zündung und Zuschaltpunkt Stufe 2 beobachten:
 - Luftüberschussphase vor dem Umschalten darf nicht zu groß sein
 - Flamme darf nicht abreißen.
Ggf. Einstellungen korrigieren.
- Gebläsedruck vor der Mischeinrichtung messen.
- Abgasmessung durchführen und Ergebnisse in Inspektionskarte dokumentieren.
- Einstellwerte in Aufkleber eintragen und Aufkleber am Brennergehäuse anbringen.

Betätigen	Reaktion des Geräts	Anzeige am Display
Nachträgliche Korrektur der Einstellungen (falls erforderlich)		
1. Brenner läuft im Betriebsmodus. Brückenstecker 7 am Feuerungsmanager ziehen.	Brenner schaltet entsprechend Funktionsablauf ab. Feuerungsmanager läuft in "Standby"-Position.	OFF S
2. <input type="button" value="-"/> <input type="button" value="+"/> gleichzeitig drücken.	Feuerungsmanager wechselt in den Einstellmodus.	01 L-F P
3. Brückenstecker 7 einstecken.	Brenner startet entsprechend Funktionsablauf und bleibt in Zündstellung P0 stehen.	001 L 888 -L/A- P
4. Mit <input type="button" value="-"/> oder <input type="button" value="+"/> können die einzelnen Betriebspunkte P0, P1, P9 und P2 angefahren werden.		
Rückkehr in den Betriebsmodus		
1. P2 anfahren.		
2. <input type="button" value="G"/> und <input type="button" value="L/A"/> gleichzeitig drücken.		
3. Neue Einstellwerte in neuen Aufkleber eintragen und alten Aufkleber überkleben.		

Verbrennungsoptimierung

- Pressung und Mischgeschwindigkeit erhöhen:
 - Einstellschraube der Stauscheibe nach links drehen.
Stauscheibenabstand wird verringert.
 - Um den dadurch verringerten Luftüberschuss zu korrigieren, Luftklappenöffnungswinkel für die Großlast P9 vergrößern.

Verbesserung des Startverhaltens

- Mit verminderter Luftmenge starten:
 - Luftklappenstellung der Zündposition P0 ca. 3...5° unterhalb der Kleinlast P1 einstellen.

Möglichkeiten der Stabilitätsverbesserung

- Mischgeschwindigkeit an der Stauscheibe reduzieren:
 - Einstellschraube der Stauscheibe nach rechts drehen.
Stauscheibenabstand wird vergrößert.
 - Um den dadurch erhöhten Luftüberschuss zu korrigieren, Luftklappenöffnungswinkel für die Großlast P9 verkleinern.
- Nächstgrößere Düsen einsetzen und Pumpendruck reduzieren.
- Düsenfabrikat wechseln.

Hinweis: Nach jedem Eingriff Verbrennungswerte kontrollieren und ggf. Einstellung korrigieren.

Abschließende Arbeiten



Druckmessgeräte wie Manometer und Vakuummeter können bei Dauerbelastung beschädigt werden. Dadurch kann Öl unkontrolliert austreten.

Nach der Einregulierung Druckmessgerät entfernen. Anschlussstellen verschließen.

- Messergebnisse der Abgasmessung in der Inspektionskarte eintragen.
- Sichtprüfung der Anlage und Ölleitungen auf Dichtheit.
- Brennerhaube am Brenner montieren
- Betreiber über die Bedienung der Anlage informieren.

5.4 Außerbetriebnahme

Bei kurzen Betriebsunterbrechungen

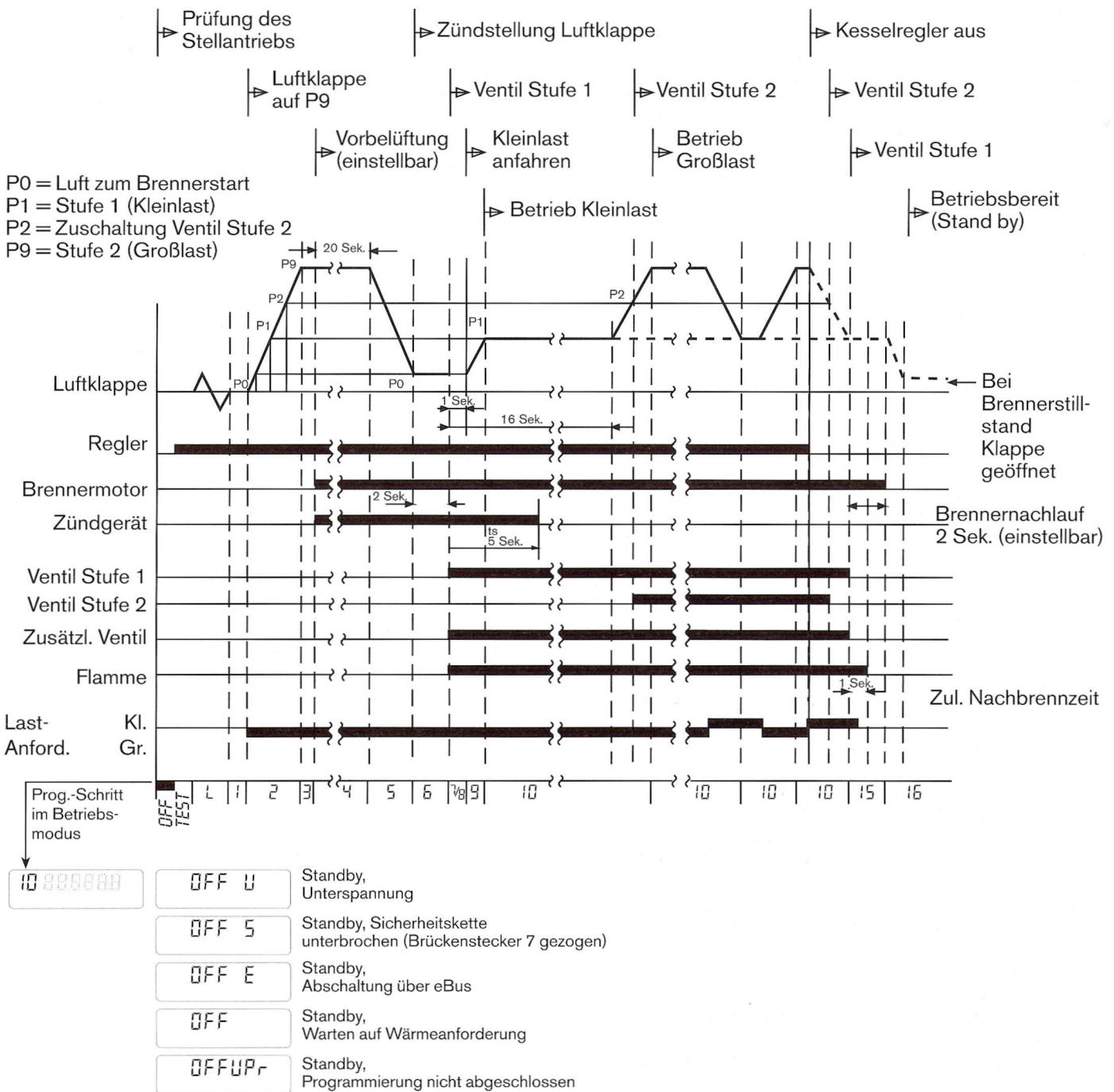
- (z.B Schornsteinreinigung usw.):
- Haupt- und Gefahrenschalter für Brenner ausschalten.

Bei längeren Betriebsunterbrechungen:

- Haupt- und Gefahrenschalter für Brenner ausschalten.
- Brennstoff-Absperrorgane schließen.

5.5 Funktionsablauf und Schaltplan

Funktionsablauf-Diagramm



Schaltzeiten

Anlaufwartezeit (Test)	3 Sek.
Vorbelüftungszeit	20 Sek.
Sicherheitszeit	3 Sek.
Vorzündzeit	während der Vorbelüftungszeit
Stabilisierungszeit	2 Sek.
Nachbelüftungszeit	2 Sek.